

info



sarnen



VORWORT



**Sehr geschätzte
Einwohnerinnen, sehr
geschätzte Einwohner**

Rund 250 Personen aus Wirtschaft und Politik haben auf Einladung der Einwohnergemeinde Sarnen am 21. Wirtschaftsapéro bei der Firma Leister Technologies von Ende Januar teilgenommen.

«Leister. We know how.» heisst die Philosophie der Firma Leister Technologies. Eine Botschaft, welche die DNA dieser weltweit tätigen Unternehmung präzise auf den Punkt bringt: Die Firma verfügt über ein grosses Know-how und die Mitarbeitenden sind zurecht stolz, wie der Slogan ausdrückt: «We know how – miär wissid wie's gaht». Ein gesundes Selbstbewusstsein in Verbindung mit bescheidener Bodenständigkeit – das passt zur Firma Leister. Eine starke regionale Verwurzelung und eine globale Ausstrahlung – das passt auch zum Wirtschaftsstandort Obwalden. Leister und Obwalden – das passt perfekt zusammen.

Doch ein guter Standort und eine gute Unternehmung mögen für die Gegenwart ausreichend sein. Um jedoch die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, braucht es neben den richtigen Mitarbeitenden auch die richtigen Führungskräfte.

Als Verantwortliche in der Wirtschaft, aber auch in der Politik, sind wir zusammen mit den Mitarbeitenden in der Pflicht, die hohen Erwartungen, die an uns gestellt sind, zu erfüllen und die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Wirtschaft als Motor der Gesellschaft in Bewegung bleibt.

Sarnen ist sehr stolz, die Firma Leister Technologies und viele weitere innovative Unternehmungen mit attraktiven Arbeitsplätzen hier zu haben. Ich wünsche unseren Unternehmen viel Erfolg und gute Geschäfte.

Jürg Berlinger, Gemeindepäsident

TRAKTANDUM

Sponsorenbeitrag Terre des hommes

Am 25. Januar 2020 führte die Arbeitsgruppe Terre des hommes Ob- und Nidwalden den Sponsoren-Langlauf auf dem Langis durch. Der Erlös des diesjährigen Sponsorenlaufes geht wiederum vollumfänglich zugunsten des Kinderheims in Massongex im Unterwallis. Der Einwohnergemeinderat hat einen Sponsorenbeitrag von CHF 5'000.– zugesprochen.

«2019 meets 1919» – der mobile, temporäre Lyrik-Weg

Was für ein lauschiger und vielbegangener Weg entlang der Sarneraa – vom Rathaus in Richtung Süden – ohne Hecken, Mauern oder Zaun. Und alle paar Meter laden Sitzbänke zum innehalten ein. Der mobile, temporäre Lyrik-Weg wurde zum Anlass des 100 Jahre-Jubiläums von Carl Spittlers Literaturnobelpreis eingerichtet.

Die Kleinsten mit den Grössten

Der Schulstart ist für die Kindergartenkinder jedes Jahr eine grosse Herausforderung. Um sie bei diesem grossen Schritt zu unterstützen, haben an der Schule Kägiswil alle Kindergartenkinder ein Gotti oder einen Götti der Mittelstufe II (MSII), welche sie an bestimmten Anlässen begleiten können.

Winterquartier für Zauneidechsen

In der Zusammenarbeit mit der Abteilung Infrastruktur, Raumentwicklung und Umwelt hat die MS II a aus Stalden Winterquartiere für die Zauneidechsen geschaffen.

Ferienpass 2020

Im FZO laufen die Vorbereitungen für den nächsten Ferienpass-Sommer, ein Ferienangebot für die Obwaldner Schulkinder, bereits auf Hochtouren. Anmelden kann man sich nach den Oster-Schulferien auf der Website www.ferienpass.fzo.ch. Dort sind auch laufend weitere Informationen zu finden.



Zum Titelbild

Ständerat Erich Ettl und Firmeninhaberin Christiane Leister im Gespräch anlässlich des Sarner Wirtschafts-Apéros

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Seeweg im Bereich des Einlaufbauwerks des Hochwasserentlastungsstollens Ost wieder geöffnet	7
Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über die Fasnacht	7
21. Sarner Wirtschafts-Apéro bei Leister – Vision Sarnen 2030	8
«2019 meets 1919» – der mobile, temporäre Lyrik-Weg	12
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	14
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	14
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	15
Richtige Entsorgung von Hundekot	15
Bevölkerungsstatistik	18
Aktivi Begägnig Am Schärme	19
Damit die Menschlichkeit erhalten bleibt	19
Unterstützungs- und Förderbeitrag im Bereich Jugend	21
Kurse und Veranstaltungen... Neues Halbjahres-Programm des Freizeitzentrums	22
Aus Pro Juventute Kanton Obwalden wurde Chindernetz Obwalden	23
Baubewilligungen	24
SCHULE SARNEN	27
Wir stellen vor: Die Kindergarten-Lehrpersonen im Schulhaus Wilen	27
«Jedä cha ebis»	28
Die Kleinsten mit den Grössten	28
Winterquartier für Zauneidechsen	29
MUSIKSCHULE SARNEN	31
Sarnen töönt	31
«Was macht eigentlich...?»	32
KORPORATIONEN	35
Der Wald dient allen: Zum Schutz, zum Nutzen und zur Erholung	35
RAT UND HILFE	39
ALLGEMEINES	41
Pro Senectute Obwalden: Geselligkeit und Kurse	41
VERANSTALTUNGEN	42

Neuer Mitarbeiter



Sepp Berchtold, 1964, wohnhaft in Giswil, hat am 1. Januar 2020 seine Anstellung als Projektleiter Naturgefahren begonnen. Wir wünschen unserem neuen Mitarbeiter viel Freude und Erfolg an seinem neuen Arbeitsplatz.

Dienstjubiläen

Im 2. Halbjahr 2019 durften folgende Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern:

35 Jahre

- Britschgi Maria-Luisa, Hauswartin Schulhaus Kägiswil

30 Jahre

- Lussi-Nietlispatch Margrit, Mitarbeiterin Hauswartung Kägiswil

10 Jahre

- von Rotz Daniel, Mitarbeiter Werkhof
- Burch-Burch Silvia, Betreuung Mittagstisch Schulhaus Stalden
- Kiser Patrick, Mitarbeiter Hauswartung Schulanlagen Sarnen
- Ettlín Martin, Schulleiter IOS

Zusammenarbeit der Obwaldner Gemeinden im Zivilstandswesen

Im Jahr 2004 haben die Obwaldner Gemeinden einen Vertrag über die Zusammenarbeit für das Zivilstandsamt Obwalden abgeschlossen. Die Gemeinde Sarnen wurde mit der Führung des gemeinsamen Zivilstandsamtes beauftragt. In der Zwischenzeit hat das Zivilstandsamt seine Räumlichkeiten in das ehemalige Schwesternhaus des Benediktinerklosters verlegt, was eine Änderung der Raummiete bedeutet. Der Gemeinderat hat der Vertragsanpassung mit den neuen Mietbedingungen mit den Obwaldner Gemeinden für das Zivilstandsamt Obwalden zugestimmt.

Gesamtlohnsummenanpassung 2020

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2020 die Gesamtlohnsumme des Verwaltungspersonals um 1,0 % erhöht. Dabei wird die gesamte Lohnanpassung von 1,0 % individuell leistungsbezogen gewährt. Eine generelle Lohnanpassung erfolgt dieses Jahr wiederum nicht.

Genehmigung Konzept «Offene Jugendarbeit Sarnen»

Mit Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Mai 2008 wurde die Auslagerung der Jugendarbeit mit entsprechendem Kredit bewilligt. Im Jahr 2010 hat der Einwohnergemeinderat Sarnen die Peergruppenarbeit und Erwachsenenbildung im Bereich der Jugendarbeit ins Konzept der offenen Jugendarbeit aufgenommen.

Seit September 2010 hat sich die Situation in der Jugendarbeit wiederum leicht verändert. Die Jugendkommission hat deshalb das Konzept «Offene Jugendarbeit Sarnen» überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Das Konzept «Offene Jugendarbeit Sarnen» klärt die Strukturen der offenen Jugendarbeit und macht Aussagen zum Zweck und den generellen Zielen sowie zur Zielgruppe der offenen Jugendarbeit. Neu werden die rechtlichen Grundlagen und die übergeordneten politischen Vorgaben explizit erwähnt. Der Jugendkommission Sarnen ist es ein grosses Anliegen, dass zusätzlich zu den rechtlichen Grundlagen und den übergeordneten politischen Vorgaben die wesentlichen Haltungen der offenen Jugendarbeit stipuliert werden, da diese Haltungen für die Arbeit der Jugendkommission selber, aber auch für die operativ tätigen Jugendarbeitenden grundlegend und wesentlich sind.

Inhaltlich werden im Konzept folgende drei Arbeitsbereiche detaillierter erwähnt: «Lebensgestaltung», «Lebensbewältigung» und «Vernetzung und Kooperation». Der Gemeinderat hat das Konzept «Offene Jugendarbeit Sarnen» genehmigt.

Anschaffung Mehrzweckfahrzeug «Tunnelblitz» für die Stützpunktfeuerwehr Sarnen

Aufgrund der Erstellung des Sicherheitsstollens des Tunnels Sachseln wird für die Stützpunktfeuerwehr Sarnen für die Rettung von Personen und die effiziente Brandbekämpfung ein spezielles Fahrzeug angeschafft. Der Gemeinderat hat der Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges «Tunnelblitz» im Betrag von CHF 73'433.10 der Firma Barmettler & Partner AG, Ennetmoos, zugestimmt.

Vertrag mit PostAuto AG betreffend Schülertransporte

Der bestehende Betriebsvertrag mit der PostAuto AG wurde überarbeitet und neu aufgesetzt. Der neue Vertrag berücksichtigt die Situation ab Schuljahr 2019/2020. Seit Vertragsbeginn haben verschiedene Punkte grössere Änderungen erfahren und wurden im neuen Vertrag angepasst.

In der neuen Vereinbarung werden die Kosten für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler auf den Postautolinien

- 341 Sarnen-Kerns, Sand,
- 342 Sarnen-Kägiswil-Alpnach Dorf,
- 343 Sarnen-Kerns-Melchtal-(Stöckalp),
- 344 Sarnen-Stalden (Sarnen)-(Langis),
- 345 Sarnen-Oberwilen,
- 346 Sarnen-Ramersberg

sowie für die Schülertransporte

- Waldkindergarten Hasli EWO,
- zum Schwimmunterricht Kerns Boll

festgesetzt. Dem Vertrag betreffend Erbringung von Fahrleistungen für die Gemeinde Sarnen betreffend Schülertransporte auf den PostAuto-Linien hat der Gemeinderat zugestimmt.

Anpassung der Richtlinien für die Behandlung von Unterstützungsgesuchen von Vereinen und Veranstaltern

Die Kultur- und Sportkommission hat zur Behandlung von Unterstützungsgesuchen von Vereinen und Veranstaltern die Richtlinien überarbeitet. Bei allen Gesuchstellenden werden dieselben Richtlinien angewendet, damit die Unterstützungsgesuche nach den gleichen Vorgaben behandelt werden.

Der Gemeinderat hat die Änderungen der Richtlinien per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

Lärmsanierung Kernserstrasse, Sarnen

Der Gemeinderat hat einen umfassenden Lärmkataster für die Gemeindestrassen der Einwohnergemeinde Sarnen erstellt.

In einer ersten Etappe wurde für die Lärmsanierung der Kernserstrasse/Lindenstrasse ein Lärmsanierungsprojekt ausgearbeitet. Im Einflussbereich der Kernserstrasse sowie der Lindenstrasse ist der Immissionsgrenzwert der Lärmschutzverordnung bei einigen Gebäuden überschritten.

Mit dem kürzlich eingebauten, lärmindernden Belag SDA 4 wurde die wirkungsvollste Massnahme auf der Kernserstrasse bereits realisiert. Die Belagsmessung hat ergeben, dass durch den lärmarmen Belag auf der Kernserstrasse eine massgebliche Lärmreduktion erreicht werden konnte.

Der Einwohnergemeinderat genehmigt das Auflageprojekt Lärmsanierung Kernserstrasse, Abschnitte 34 und 35, gemäss Lärmkataster. Im Rahmen der Lärmsanierung ist vorgesehen, zwischen dem Bahnübergang Zentralbahn und der Einmündung Nelkenstrasse eine abweichende Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu signalisieren.

Sponsorenbeitrag Terre des hommes

Am 25. Januar 2020 führte die Arbeitsgruppe Terre des hommes Ob- und Nidwalden den Sponsoren-Langlauf auf dem Langis durch. Der Erlös des diesjährigen Sponsorenlaufes geht wiederum vollumfänglich zugunsten des Kinderheims in Massongex im Unterwallis. Thierry Carrel und die Universitätsspitäler Genf, Lausanne und Bern helfen schwerstkranken Kindern aus benachteiligten Ländern unentgeltlich: Sie ermöglichen diesen Kindern in Zusammenarbeit mit Terre des hommes eine lebensrettende Behandlung in der Schweiz. Die Kinder werden alsdann im Kinderheim in Massongex betreut, bis sie sich vom Eingriff erholt haben und reisefähig sind.

Der Einwohnergemeinderat hat einen Sponsorenbeitrag von CHF 5'000.– zugesprochen.

Verlegung Wanderweg Langis bis Tränenbänkli: Genehmigung Projekt

Der Wanderwegabschnitt Langis bis Tränenbänkli ist ein Teil der stark begangenen Route Langis zum Schwendi-Kaltbad. Der Weg führt durch das Umfeld des Hochmoores von nationaler Bedeutung Nr. 268, Schwendi-Kaltbad und gleichzeitig quer über beweidetes Gebiet mit Mutterkuhhaltung. Infolge der Linienführung kreuz und quer über die Alpweide ist ein bis zu zehn Meter breiter Trampelpfad entstanden. Dadurch wird das Hochmoorumfeld belastet.

Es wird schon seit längerer Zeit nach einer Lösung gesucht, welche sowohl mit dem Moorschutz wie auch mit der Alpbewirtschaftung verträglich ist. Auch aus Sicherheitsgründen, aufgrund der Mutterkuhhaltung, muss der Wanderweg Langis bis Tränenbänkli baldmöglichst von der offenen Alpweide an deren Rand verlegt werden.

Mit der Umsetzung des Projektes kann die Qualität des Wanderweges und die Sicherheit für die Benutzerinnen und Benutzer wesentlich erhöht werden.

Grössere Arbeitsvergaben

Trinkwasserleitung Geristrasse/Chappellenmattstrasse/Schulhausstrasse Kägiswil

Baumeister- und Belagsarbeiten:

SPAG Schnyder, Plüss AG, Stansstad

Leistungsvereinbarung mit der Obwalden Tourismus AG

Die Leistungsvereinbarung mit Obwalden Tourismus muss erneuert werden. Die Obwalden Tourismus AG hat viel erreicht, durfte viel mitgestalten und unterstützen, hat neue Wege eingeschlagen und sich ständig weiterentwickelt. Die Obwalden Tourismus AG hat mit Vertretern der Sarneraatal-Gemeinden die bestehende Leistungsvereinbarung überarbeitet.

Der Gemeinderat hat der neuen Leistungsvereinbarung 2020 – 2023 zwischen der Obwalden Tourismus AG und der Einwohnergemeinde Sarnen zugestimmt.

Demission Sozialkommission

Silvia Kiser Kuchler ist aus der Sozialkommission zurückgetreten. Silvia Kiser Kuchler war seit dem 1. Juli 2012 Mitglied der Sozialkommission.

Die Neubesetzung erfolgt mit den Gesamterneuerungswahlen Mitte Jahr.

Demission Stimmbüro

Marco Halter ist infolge Wegzug von Sarnen aus dem Stimmbüro zurückgetreten. Marco Halter war seit dem 1. Januar 2004 Mitglied und seit 1. Juli 2008 Vizepräsident des Stimmbüros.

Die Neubesetzung erfolgt mit den Gesamterneuerungswahlen Mitte Jahr. Als neue Vizepräsidentin des Stimmbüros wird Susanne Schmitter eingesetzt.

Seeweg im Bereich des Einlaufbauwerks des Hochwasserentlastungstollens Ost wieder geöffnet

Die Sperrung des Seeuferwegs zwischen Sarnen (Seefeld) und Sachseln (Seehof) sowie die Umleitung über die Brünigstrasse wurden aufgehoben. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmer erfolgt die Wiedereröffnung des Seeuferwegs bereits fünf Monate früher als vorgesehen.

Neu führt der Uferweg wieder unmittelbar am See entlang, im Bereich des Baugrubenabschlusses sogar direkt übers Wasser. Im Zuge der Erstellung der Baugrube für das Einlaufbauwerk des Hochwasserentlastungstollens Ost war der Uferweg im Frühjahr 2019 gesperrt worden. Aus Sicherheitsgründen war eine vollständige Entflechtung des Baustellenbereichs und des Uferwegs

(Seeweg) erforderlich. Der Wegabschnitt verbindet die Gemeinden Sarnen und Sachseln und ist attraktiv für Spaziergänger und Naherholungssuchende.

Die Bauarbeiten am Einlaufbauwerk des Entlastungstollens laufen auf Hochtouren. Der Baugrubenabschluss im offenen Wasser ist mittlerweile erstellt und der Seewasserspiegel abgesenkt. Aktuell ist der Unternehmer daran, die anstehenden Seeablagerungen auszupacken und die Baugrube auf das Niveau des späteren Gegenortriebs abzutiefen. Die Baugrube wird bis im Sommer 2020 fertig ausgehoben und gesichert sein. Der Gegenorttrieb beginnt gemäss Terminprogramm im Spätsommer 2020.



Besondere Öffnungszeiten der Verwaltung über die Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung Sarnen bleibt am **Fasnachts-Dienstag, 25. Februar 2020**, den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

21. Sarner Wirtschafts-Apéro bei Leister – Vision Sarnen 2030

Am 31. Januar 2020 hat bei der Leister Technologies AG der 21. Sarner Wirtschafts-Apéro stattgefunden. 250 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung haben das Leister-Betriebsgebäude besichtigt und anschliessend über sechs Entwicklungsthemen für Sarnen in den nächsten zehn Jahren diskutiert.

Der Sarner Wirtschafts-Apéro wird vom Einwohnergemeinderat Sarnen initiiert und jeweils bei einem gastgebenden Unternehmen durchgeführt.

In einer Führung durch das Leister-Betriebsgebäude haben die Gäste die modernen Logistik- und Produktionsanlagen kennengelernt. Gastgeberin Christiane Leister, Verwaltungsratspräsidentin der Leister Gruppe, eröffnete den offiziellen Teil des Wirtschafts-Apéros. Sie freute sich sehr über die vielen Besuchenden und das grosse Interesse. In ihrer Ansprache würdigte sie unter anderem die gute Zusammenarbeit mit den Behörden bei der Vergrösserung des Leister-Betriebsgebäudes. Nachdem dieses 2019 für CHF 25 Mio. und unter Berücksichtigung eines klimafreundlichen Baukonzepts erweitert wurde, gehe es 2020 mit dem Um- und Ausbau der Axetris AG in Kägiswil weiter. Bei Leister sei man für

die Herausforderungen der Zukunft gerüstet: «Dies vom Standort Obwalden aus und mit Ihrer geschätzten Unterstützung.»

Auch Jürg Berlinger, Gemeindepräsident von Sarnen, war vom «grossen Aufmarsch» beeindruckt. In seiner Rede betonte er die Bedeutung von Leister als eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen der Region. Dafür brauche es die nötigen Rahmenbedingungen. «Sarnen ist sehr stolz, die Leister Technologies AG und viele weitere, innovative Unternehmen mit attraktiven Arbeitsplätzen hier zu haben.»



Das Schlusswort hatte Beat Mettler, CEO der Leister Gruppe. Er gab einen spannenden Einblick in die Leister-Welt: «Leister-Know-how hat weltweit einen Platz im täglichen Leben der Menschen.» Als Beispiele führte er unter anderem die Tasten von Mobiltelefonen an, die mit Leister-Lasern verschweisst werden. Auch Mikrolinsen der Axetris AG kommen weltweit in der Datenübertragung als Komponenten in optischen Schaltern zum Einsatz, z. B. in Cloudcentern.

Danach diskutierten die Teilnehmenden über ihre Vision von Sarnen im Jahr 2030. Dies zu den Themen Standortattraktivität, Mobilität und Verkehr, Freizeitangebote und Tourismus, Gesundheit und Alter, Bildung und Ausbildungsplätze sowie Weiterentwicklung des Dorfzentrums.

Welche Ergebnisse weiterverfolgt werden, wird beim Wirtschafts-«Apéro «Bogstrail» vom 18. bis 19. September 2020 bekanntgegeben.



sarnen

Die Einwohnergemeinde Sarnen sucht einen/eine

Zivilstandsbeamten / Zivilstandsbeamtin (40 %)

- Sie beraten Kunden am Telefon und am Schalter und beurkunden Geburten, Anerkennungen, Eheschliessungen, eingetragene Partnerschaften, Todesfälle sowie Gerichts- und Verwaltungsentscheide.
- Ihr Aufgabenbereich umfasst auch die Erstellung von Dokumenten aus Papierregistern und dem Infostar.

Eintritt: per sofort oder nach Vereinbarung

Wir erwarten den Eidgenössischen Fachausweis im Zivilstandswesen oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Freude am Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Gerne stellen wir Ihnen diese Stelle auf www.sarnen.ch vor.

TAGE, DIE SIE NIE VERGESSEN

- Einmalig: Panoramabad mit Seeblick
- Action und Spass: das Erlebnisbecken
- Badevergnügen im See



ÖFFNUNGSZEITEN SAISON 2020

25. April - 14. Juni — 10.00 – 19.00 Uhr	15. Juni – 16. Aug — 09.00 – 21.00 Uhr	17. Aug – 13. Sept — 10.00 – 19.00 Uhr
*Di/Fr 08 – 20.00 Uhr	*Di/Fr 08 – 21.00 Uhr	*Di/Fr 08 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns, auch in der kommenden Saison vom 25. April – 13. Sept 2020 wieder viele Wasserratten und Sonnenhungrige willkommen zu heissen.

***NEU Schwimmertage (Dienstag und Freitag)**

Geniessen Sie an diesen Tagen jeweils morgens und abends unsere erweiterten Öffnungszeiten zur Benützung des Schwimm- und Wellnessbeckens.

Mondscheinschwimmen (Samstag)

Beim Mondscheinschwimmen vom 6. Juni, 4. Juli und 8. August 2020 ist das Bad bei schönem Wetter jeweils bis 23.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Sonntag

Am Sonntag schliesst das Bad aufgrund von Reinigungsarbeiten um 19.30 Uhr.

Kurzfristige Änderungen

Bei ungünstiger Witterung kann das Bad kurzfristig teilweise oder ganz geschlossen werden. Ebenso können die Saisonzeiten witterungsbedingt angepasst werden. Bei unsicheren Wetterbedingungen wählen Sie jederzeit unsere Info-Nummer 041 666 57 84.

Neue Saisonkarten 2020, digital

Für die Badesaison 2020 führt der Seefeld Park ein neues, digitales Abosystem ein. Dafür wird kein analoges Passfoto vom Kunden mehr benötigt, sondern direkt vor Ort an der Rezeption vom Seefeld Park ein digitales Foto erstellt und verwaltet. In Zukunft können Sie dann Ihr Abo bequem von zu Hause aus bestellen.

Profitieren Sie vom gewährten Vorverkaufsrabatt bis zum 26. April 2020 und kommen persönlich an der Rezeption vorbei. Ebenso können Sie Ihre Abobestellung verbindlich per Mail vornehmen und senden uns folgende Angaben von jeder Person: Vorname, Nachname, Geb. Datum, Adresse und Wohnort. Portraitfotos können mit dem Namen versehen und so dem Mail angefügt werden.

Emailadresse: **erlebnisbad@seefeldpark.ch**

Neu können Sie von unseren Mehrfachabo's profitieren in der Form von:
7 Eintritte für 6 oder 14 Eintritte für 12.

Die Saisonabopreise erfahren eine Anpassung und werden neu unterteilt in Einheimische (Gemeindesteuerzahler in Sarnen) und Auswärtige.

Die Preise für die Gemeindesteuerzahler aus Sarnen bleiben unverändert.

Preise (in CHF, inkl. MwSt.)

Eintritt	Einzel	6er+1*	12er+2**	Saison***	
				Einh.	Ausw.
Kinder unter 6 Jahren	gratis				
Kinder/Schüler 6 – 15 Jahre	4.00	24.00	48.00	45.00	55.00
Lernende/Studenten (16 – 25)	5.00	30.00	60.00	45.00	65.00
Erwachsene ab 18 Jahre	7.00	42.00	84.00	90.00	110.00
Erwachsene mit Gästekarte	6.00				
Feierabendeintritt ab 18 Uhr Erwachsene	5.00	30.00	60.00		
<hr/>					
Familienabo (mind. 1 Elternteil + 1 Kind)				110.00	145.00
zusätzlicher Elternteil				80.00	100.00
zusätzliches Kind				30.00	45.00

* innerhalb Saison 2020 gültig

** innerhalb Saison 2020/2021 gültig

*** Vorverkaufsrabatt (bis 26.4.2020) CHF 10.00 pro Erw. Saisonkarte (einmalig auf Familienkarte)

**** ab 18.00 Uhr gilt der Feierabendeintritt

Auf den Abokarten wird ein Depot von CHF 2.00 fällig

Das ganze Team vom Seefeld Park freut sich bereits jetzt auf die neue Badesaison mit Start am Samstag 25. April 2020 und bedankt sich für Ihre Treue.

«2019 meets 1919» – der mobile, temporäre Lyrik-Weg



Was für ein lauschiger und vielbegangener Weg entlang der Sarneraa – vom Rathaus in Richtung Süden – ohne Hecken, Mauern oder Zaun. Und alle paar Meter laden Sitzbänke zum innehalten ein. Der mobile, temporäre Lyrik-Weg wurde zum Anlass des 100 Jahre-Jubiläums von Carl Spitteler's Literaturnobelpreis eingerichtet.

*«Einstweilen... lass uns hier weilen!
Mein Herz ist weit,
Und merk ich etwas Schönes, hab ich immer Zeit.»*

*Carl Spitteler (1845–1924)
aus: «Blauvögelein», Gesammelte Werke, 3. Band*

Dank einigen freundschaftlichen Kontakten landete die Anfrage, ob der mobile, temporäre Lyrik-Weg in Sarnen präsent sein darf, auf dem Schreibtisch von Max Rötheli. Der Gemeinderat Sarnen bewilligte das Gesuch und dank Stephan Flurys Einsatz wurde der Weg am 16. Ja-

nuar mit tatkräftiger Mithilfe von Walter Niederberger und Balz Etmüller entlang der Sarneraa installiert. An Holzpflocke sind Text-Tafeln von namhaften Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern – darunter auch von drei bekannten Obwaldner Autoren – montiert.

«In einem einzelnen Wassertropfen spiegelt sich das ganze Meer.»

Simon Chen, Erstveröffentlichung, 2019

Bis zum 19. Februar sind Texte von Hanspeter Müller-Drossart, Fabio Pusterla, Simon Chen, Elsbeth Maag, Beat Rink, Romano Cuonz, Vera Schindler-Wunderlich, Simone Lappert, Heidy Gasser und Jens Nielsen entlang der Sarneraa zu lesen. Vier Informations-Tafeln geben Auskunft über das Literatur mobil-Konzept, die Spitteler-Zitate und die Geldgeber des aufwändigen Projektes. Die kantonale Kulturkommission Obwalden unterstützt diese überregionale Aktivität ebenfalls.

Das Literatur mobil-Projekt entstand in Kooperation mit dem Verein «Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919 – 2019».

Idee

Literatur mobil schafft mit «2019 meets 1919», dem mobilen, temporären Lyrik-Weg ein Gefäss, in welchem zeitgenössische und noch lebende Schriftsteller*innen aus allen vier Schweizer Sprachregionen beauftragt wurden, sich mit Gedichten und lyrischen Kurztexten des Literaturnobelpreisträgers Carl Spitteler auseinanderzusetzen und eine lyrische Entsprechung zu finden.

Carl Spitteler ist der bis heute einzige gebürtige Schweizer Literaturnobelpreisträger.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzungen wurde auf Tafeln gedruckt, welche im öffentlichen Raum, zeitlich und örtlich begrenzt, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ziel ist eine zeitliche Staffe- lung, die den Zugang zur Person Spitteler und seinem eigenständigen Werk niederschwellig ermöglicht und erfahrbar macht.

Poesie/Lyrik ist eine stille literarische Gattung. Magische Momente, subjektive Reduktion, emotionale Ästhetik und eine kurze, meist stark strukturierte Form sind wichtige Merkmale dieses unerschöpflichen Experimentierfeldes in der Literatur. Zeitgenössische Lyrik ist eine Literaturgattung, mit der sich meist ein ausgewähltes affines Nischenpublikum intensiver befasst. Bei vorhandener Gelegenheit spricht sie aber auch ein breiteres Publikum an.

Umsetzung

Über 80 in der Schweiz lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus den vier Sprachregionen wurden angefragt, Gedichte oder lyrische Kurztexte mit der thematischen Fokussierung auf das Carl Spitteler-Jubiläum zu

verfassen. Als Inspiration oder als Ausgangsmaterialien lagen den Autorinnen und Autoren Textausschnitte bzw. -fragmente aus Carl Spittellers «Olympischer Frühling» bzw. «Balladen/Glockenliedern» vor.

Die literarischen Ergebnisse, insgesamt liegen 76 Textbeiträge von Autorinnen und Autoren vor, dieser aktuellen Auseinandersetzungen wurden auf A3-Tafeln gedruckt, die an Holzpflocke montiert sind.

Ein grosser und herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, denn ohne sie wäre das Projekt nicht realisiert worden.

Niklaus Lenherr, Initiant und Projektleiter
www.literatur-mobil.ch



holzbautechnikburch****

Holz à la carte



Holzbautechnik Burch AG
 Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86
 Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03
burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag 

Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
 Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

elektro  **Kägiswil-Sarnen**

huwyler **041 666 30 70**
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen. Die nächsten Sprechstunden finden statt am:

- Donnerstag, 27. Februar 2020
- Donnerstag, 26. März 2020
- Donnerstag, 30. April 2020

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag:	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Das Team Seefeld Park Sarnen hatte einen erfolgreichen Auftritt an der Ostschweizer Camping- und Freizeitausstellung (OCA) in St. Gallen. Herzlichen Dank an die Käserei Flüeler (Parmino) und Obwalden Tourismus für ihre Unterstützung.

Das nächste Info Sarnen erscheint am 12. März 2020.

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Was tun in schwierigen Situationen? Wie geht es weiter, wenn Hilfe und Pflege nötig ist? Wo gibt es Beratung und wo die gute Lösung? Die Gemeinde Sarnen bietet Information und Beratung – besonders auch für Angehörige.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege»: Hier werden Sie persönlich, individuell und diskret beraten

«Hilfe und Pflege» ist eine unabhängige Beratungsstelle der Gemeinde Sarnen für die Bevölkerung von Sarnen rund um das Thema häusliche und stationäre Betreuung und Pflege. Die Fachfrau Esther Limacher-Rohrer bietet Ihnen ein offenes Ohr und Lösungsvorschläge für Ihre Situation, umfassende Auskünfte und persönliche Beratung zu allen Fragen von Alter, Krankheit und Behinderung. Ob es um bauliche Anpassungen im Wohnbereich, um Nachbarschaftshilfe, finanzielle Unterstützung oder Freizeitangebote geht – Esther Limacher weiss weiter. Wichtig ist für Sie zu wissen: Die Beratung ist kostenlos und sie steht besonders auch Angehörigen offen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» koordiniert und vernetzt alle Angebote für Sarnen

Esther Limacher koordiniert die Altersarbeit in unserer Gemeinde. Ziel ist, dass bei ihr alle wichtigen Infos über die Angebote im Bereich Altersarbeit, Hilfe und Pflege zusammen laufen. Ein weiteres Ziel ist, alle beteiligten Organisationen in ihrer Arbeit durch Vernetzung und den Austausch bestmöglich zu unterstützen. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Auch wenn Sie Anregungen und Ideen zur Förderung der Selbsthilfe im Alter haben, freut sich die Beratungsstelle über Ihre Kontaktaufnahme.



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Esther Limacher-Rohrer
Brünigstrasse 160, 6061 Sarnen

Tel. 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ow.ch

Richtige Entsorgung von Hundekot

Wer einen Hund hält, ist gemäss geltender Hundeverordnung der Gemeinde Sarnen verpflichtet, den Hundekot ausserhalb des eigenen Grundstücks aufzunehmen und schadlos zu beseitigen.

Für spielende Kinder, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ist herumliegender Hundekot äusserst störend und unangenehm. Hundekot ist aber auch für die Landwirtschaft ein grosses Problem, denn die auf Wiesen liegengelassenen Ausscheidungen sorgen beim Vieh für erhebliche Beschwerden. Es gilt zu bedenken, dass Tiere, die Lebensmittel produzieren, auf einwandfreies Futter angewiesen sind. Nur so lassen sich hochwertige Lebensmittel produzieren.

Aus der Bevölkerung gibt es wieder vermehrt Hinweise, dass Hundekot liegen gelassen und nicht wie vorgeschrieben entsorgt wird. Bitte übernehmen Sie als Hundehalterin und Hundehalter Eigenverantwortung und helfen mit, den Hundekot zuverlässig und korrekt zu entsorgen. Damit leisten Sie einen Beitrag zu einer «sauberen» Gemeinde. Bei der Gemeindekanzlei können ausserdem kostenlos Robidog-Rollen bezogen werden.



Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

7. März 2020

10 – 16 Uhr

Aula Cher Sarnen

Brünigstrasse 162

Patronat: Energiestadt Sarnen / Organisation: natur & umwelt ob- nidwalden



e-chline-schritt.ch

FLICKE. TEILE. SORG HA.

Die Zentralschweiz engagiert sich für nachhaltigen Konsum.

Reparieren schont Budget und Umwelt

Liebblingsjeans gerissen? Rasierapparat im Streik? Bringen Sie Ihre defekten Gegenstände ins Repair Café, lassen Sie diese gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis reparieren. Die Reparaturen sind unentgeltlich. Werkzeuge können kostenlos genutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden.

Repariert werden

- Haushaltsgeräte
- Elektrogeräte
- Elektronikgeräte
- mechanische Geräte
- Lampen
- Spielzeug
- Textilien

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

Flicke isch
e chline Schritt
i di richtigi
Richtig.

Gesucht

Engagieren Sie sich als ehrenamtliche Reparatere und verhelfen Sie Gegenständen aller Art zu einem zweiten Leben. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Organisation

natur & umwelt ob- nidwalden, Stansstaderstrasse 26, 6370 Stans
041 610 90 30, info@naturiamo.ch

Patronat



Organisation



Kampagne



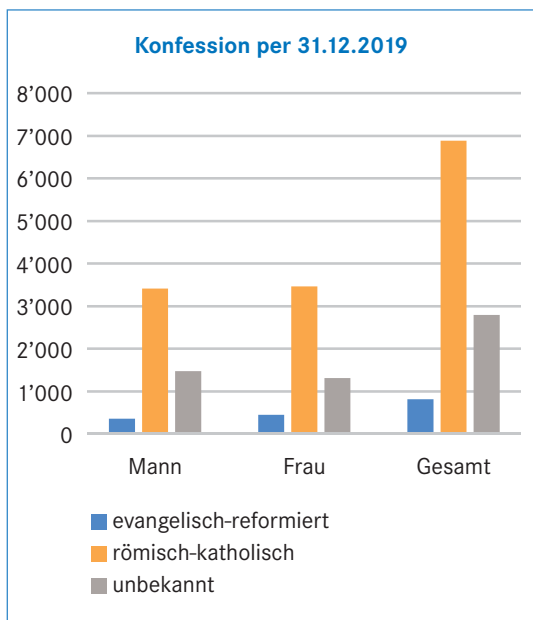
In Kooperation mit



Bevölkerungsstatistik

Stand: 31. Dezember 2019

Konfession	2019
römisch-katholisch	6'880
evangelisch-reformiert	814
unbekannt	2'759
	10'453



Aufenthaltsart	2019
Niederlassung Schweizer (CH)	8'843
Niederlassung Ausländer (C)	899
Aufenthalter (B)	666
Kurzaufenthalter (L) >12 Monate	9
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (F)	36
Total ständige Wohnbevölkerung	10'453

Wochenaufenthalter	45
Kurzaufenthalter (L) <12 Monate	26
Asylsuchende (N)	6
Total nichtständige Wohnbevölkerung	77

Zivilstand	2019
ledig	4'529
verheiratet	4'691
geschieden	695
verwitwet	530
in eingetragener Partnerschaft	6
unverheiratet	2
	10'453

Altersstruktur	2019
0 – 19 Jahre	1'968
20 – 39 Jahre	2'552
40 – 64 Jahre	3'662
65 – 79 Jahre	1'685
über 80 Jahre	586
	10'453

Güdismontag, 24.2.2020
 Fasnachtstreiben mit
 Darbietungen, Tanz und mit
 Live-Musik
 «de Seetaler»
 14 - 17 Uhr



Schärme-Fasnacht

Schärme RESTAURANT Tages- und Saisonmenüs / Saal für Geburtstags- und Geschäftsfeiern / Bankette / Seminare
 Schärme-Restaurant 6060 Sarnen 041 666 10 31 info@schaerme.ch www.schaerme.ch



Aktivi Begägnig Am Schärme

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet im Restaurant in der Residenz Am Schärme von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Treffen statt, für Menschen die an Demenz erkrankt sind. Im Rahmen des Projekts «Demenzfreundliche Gemeinde Sarnen» wurde dieses Angebot in Zusammenarbeit mit der Alzheimer OW/NW, KISS Obwalden und der Residenz am Schärme lanciert. Das Angebot soll dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen können und dass Angehörige für eine kurze Zeit entlastet werden.

Die Betreuung vor Ort wird gewährleistet durch die Leiterin für Aktivitäten, Susanne Jenne vom Schärme und zwei freiwilligen Helferinnen von KISS Obwalden. Es ist auch möglich, dass Betroffene zu Hause abgeholt und

auch wieder nach Hause gebracht werden. Der Fahr- und Abholdienst wird über KISS Obwalden ausgeführt. Fahr- oder Abholdienst bitte bis am Montagmittag vor dem Treffen unter Telefon 079 302 26 84 anmelden.

Das Programm am Treffen ist abwechslungsreich. Je nach Lust und Laune wird gespielt, gesungen und ab und zu spielt eine Musikformation auf und es darf getanzt werden. Wer es lieber ruhig mag, kann dem Geschehen einfach zusehen und geniessen.

Möchten Sie gerne einen geselligen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre verbringen, dann schauen Sie bei uns vorbei. Natürlich sind auch Angehörige von Menschen mit Demenz herzlich eingeladen. Das Angebot ist kostenlos. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung. Über einen Besuch von Ihnen würden wir uns freuen.

Möchten Sie weitere Informationen zum Angebot oder haben noch Fragen, rufen Sie mich an:

Esther Limacher
Beratungsstelle Hilfe und Pflege Sarnen
Tel. 041 660 35 99
(Montag – Donnerstag erreichbar)

Damit die Menschlichkeit erhalten bleibt



Ethische Herausforderungen rund um Demenz

Mit Dr. theol. Heinz Rügger, Theologe, Ethiker, Gerontologe

**Donnerstag, 19. März 2020
19.00 Uhr, Residenz am Schärme**

Selbst wenn Demenzkranke sich kaum noch artikulieren und orientieren können – der Erhalt ihrer Lebens-

qualität hat immer an erster Stelle zu stehen. Doch wenn es um Themen wie Zwangsernährung, Ruhigstellung oder das Recht auf einen selbstbestimmten Tod geht, sehen sich nahestehende Personen, Fachleute aus der Pflege und Medizin oft mit ethischen Fragen konfrontiert.

Dr. theol. Heinz Rügger nimmt zu den ethischen Herausforderungen rund um eine Demenzerkrankung Stellung und kommt mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch.

Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt

Orthopädische Fussberatung
nach telefonischer Anmeldung
041 660 11 44

- Einlagen nach Mass
- Korrekturen im und am Schuh
- Mass-Schuhe
- Fuss-Orthesen und Prothesen
- Einfache Video- und elektronische Ganganalyse

Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER
eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister
Tel. 041 660 11 44 Fax 041 660 94 10
Kernserstr. 29, 6060 Sarnen
www.fussortho.ch

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**
Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD

Postfach Tel. 041 660 69 35
6056 Kägiswil Fax 041 661 09 35

IG B
U
CH
O BW
AL
DEN

LESUNGEN

Mittwoch 4. März/20 Uhr

Ill und Üenzli:

«AllesinalleM»

In der «Freiheit», Krone Sarnen
Eintritt 15.-

Mittwoch 8. April/20 Uhr

Benedikt Meyer:

«Nach Ohio»

Im Buchladen Dillier Sarnen
Eintritt 10.-

Dienstag 19. Mai/20 Uhr

Andreas Anderhalden:

«Alkohol Armut Auswanderung»

Im Buchladen Dillier Sarnen
Eintritt 10.-

Dienstag 16. Juni/20 Uhr

Daniela Schwegler:

«Himmelwärts» - Bergführerinnen
im Portrait

Im Veranstaltungsraum der
Kantonsbibliothek Sarnen
Eintritt 10.-

Reservationen

info@buecherdillier.ch
041 660 11 88

Sepp Wagner GmbH
Schwanderstrasse 10
6060 Sarnen
Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Tel. 041 660 72 44

info@seppwagner.ch
www.seppwagner.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!

Unterstützungs- und Förderbeitrag im Bereich Jugend

Die Einwohnergemeinde Sarnen unterstützt und fördert mit finanziellen Beiträgen besondere Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons Obwalden sieht solche Unterstützungs- und Förderbeiträge explizit vor.

Die Jugendkommission entscheidet zwei Mal pro Jahr über die Vergabe von Beiträgen. Pro Jahr werden maximal CHF 5'000.- ausgeschüttet. Pro Projekt oder Anlass beträgt der finanzielle Beitrag maximal CHF 1'500.-. Die Jugendkommission entscheidet aufgrund der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte über die jeweilige Unterstützung. Es besteht kein Anspruch darauf. Gesuche sind jeweils bis Ende März und Ende September der Jugendkommission Sarnen einzureichen. Berechtigt dazu sind Vereine, Organisationen und Einzelpersonen.

Die Jugendkommission erwartet von jenen, welche einen Unterstützungs- oder Förderbeitrag erhalten ha-

ben, folgende Gegenleistungen: Einhaltung des Gastgewerbesgesetzes, Sicherstellung der Ordnung an der Veranstaltung und in der Umgebung, Prävention gegen Alkohol und Vandalismus.

Die Richtlinien für die Behandlung von Unterstützungs- und Förderbeiträgen und das Gesuchsformular sind auf www.sarnen.ch oder auf www.jugendarbeit-sarnen.ch abrufbar. Die Unterlagen können auch in der Jugendbox oder auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Die Jugendarbeit Sarnen unterstützt Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller bei Bedarf aktiv beim Einreichen des Gesuches.

Einwohnergemeinde Sarnen
Jugendkommission
Brünigstrasse 160
Postfach 1263
6061 Sarnen



sarnen

Sportlerehrung der Gemeinde Sarnen

Anlässlich des Schüler- und Volkscrosses vom **Sonntag, 22. März 2020**, Areal Dreifachhalle Sarnen, finden um **12.20 Uhr die Sportlerehrungen** und um **13.40 Uhr die Übergabe des Sportförderungspreises** statt.

Der Gemeinderat und die Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Sarnen laden die Bevölkerung von Sarnen herzlich zu den Ehrungen ein.

Kurse und Veranstaltungen... Neues Halbjahres-Programm des Freizeitentrums

Abheben zu persönlichem Neuland? Das neue Kursprogramm des FZO bietet wieder Möglichkeiten für Entdeckungen. Entdecken Sie handwerkliche Fähigkeiten, Freude an Unbekanntem, Spass an der Bewegung oder einfach ein für Sie neues Thema.

Zweimal jährlich legt das Freizeitzentrum ein Programm voller interessanter Kursangebote auf. Das neue Programm umfasst über 100 Kursthemen aus der Erwachsenenbildung, der Hobby- und Freizeitgestaltung. Es finden sich auch Angebote für Kinder und Jugendliche.

Vom Bau des eigenen Longboards, der Gestaltung der eigenen Website, Kochen indischer Schnellgerichte oder dem Arbeiten mit 3D-Drucker bis zum schweisstreibenden Zumba oder der entschleunigenden Heilmeditation bietet das Programm 2020/1 wieder unterschiedlichste Möglichkeiten, um persönliches Neuland zu betreten.

Im Kursleiterportrait des aktuellen Kursprogrammes erzählt die Kursleiterin Katja Rüegsegger, wie sie Ausgleich schafft. Das Kursprogramm bietet wieder einen bunten Frühlingsstrauss an Ausgleichsmöglichkeiten zum Alltag. Pilates, Yoga, Orgelspaziergang, Pétanque, Fotografieren, Wertungsfreies Malen, Bewegtes Hirntraining mit Spass, Sprachen, Meditieren, Räuchern, Persische Küche, Permakultur für den Hausgarten, Gartenpalaver, Salbenrühren am Feuer, Gut und erholsam schlafen, Handlettering, Peelingseife herstellen, Messer schleifen, ein Farbkonzept für Ihre eigenen Räume er-



stellen, Teenie-Dance oder Schwimmkurse für Kinder. Dies ist nur ein Auszug aus dem Kursprogramm. Es wird viel gelacht in unseren Kursen, aber diesmal dreht sich ein Kurs mit dem Titel «Lach dich krank» nur um diese gesundheitsfördernde Geste.

«Inäluägä»

Unter diesem Titel öffnen zwei private Museen in Obwalden die Türen für Interessierte vom FZO. Eduard von Wyl in Kägiswil und Ursula und Fridl Anderhalden in der Schwendi haben interessante Sammlungen und unterhaltende Geschichten dazu. Details zu den Besuchen entnehmen Sie bitte dem Kursheft (unter Veranstaltungen) oder auf der Website des FZO.

«Fätzätä» – Ü55-Fasnacht Obwalden

Ein unterhaltsamer und geselliger Faschachtsabend mit musikalischer Unterhaltung, Tanz und Schnitzelbänken am 15. Februar 2020 ab 16.30 Uhr in der Freiheit, Hotel Krone, Sarnen. Mit dabei ist das Pianissimo Sextett, der DJ Michel Richter, Taxidancers und die Schnitzelbankgruppen Bianchineri und Chelischlürfer. Organisiert wird der Anlass von der IG Alter, Pro Senectute und FZO.

Ferienpass 2020

Im FZO laufen die Vorbereitungen für den nächsten Ferienpass-Sommer, ein Ferienangebot für die Obwaldner Schulkinder, bereits auf Hochtouren.

Anmelden kann man sich nach den Oster-Schulferien auf www.ferienpass.fzo.ch. Auf dieser Website sind laufend weitere Infos zu finden.



Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraataals das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kurs-teilnahme von gemeindeeigenen Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden via Website: www.fzo.ch

Auf der Website finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmelde-möglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Tel. 041 660 08 44

info@fzo.ch/www.fzo.ch

Büroöffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr



Aus Pro Juventute Kanton Obwalden wurde Chindernetz Obwalden

Der Stiftungsrat Pro Juventute Schweiz stellte Ende 2018 ein neues Organisationsmodell vor, dies mit dem Ziel, den 19 Kantonalvereinen und der kantonalen Stiftung Genf die Lizenzverträge zu kündigen. Mit dieser Restrukturierungsmassnahme sollen die Vereine, 10 Jahre nach deren Einführung, wieder abgeschafft werden. An ihrer Stelle will die nationale Stiftung künftig ihre Tätigkeit mit voraussichtlich fünf Regionalstellen in der Schweiz weiterführen. In der Folge kündigte die Stiftung den Lizenzvertrag mit Pro Juventute Kanton Obwalden per Ende August 2019, das bedeutet, dass wir den Namen Pro Juventute sowie das Logo nicht mehr verwenden dürfen.

Der Verein Pro Juventute Kanton Obwalden stand dieser Reorganisation von Anfang an kritisch gegenüber, da wir befürchteten, dass dadurch die Nähe zur lokalen Bevölkerung verloren geht. Aus dieser Überlegung hat die Mitgliederversammlung 2019 entschieden, in Zukunft unter neuem Namen und mit neuem Logo als eigenständiger, kantonaler Verein Kinder und Jugendliche im Kanton Obwalden zu unterstützen. Damit wird sichergestellt, dass das Vereinsvermögen und jeder Spendenfranken weiterhin zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen lokal im Kanton Obwalden eingesetzt wird.

Der ehemalige Verein Pro Juventute Kanton Obwalden wirkt nun seit dem 1. September 2019 unter dem neuen Namen Chindernetz Obwalden (www.chindernetz-ow.ch) und ist gut gestartet. Unter dem Namen Chindernetz führen auch weitere Vereine in Bern, Schwyz und Ap-

penzell Innerrhoden ihre Tätigkeit weiter. Zudem wollen die neuen Vereine Synergien mit anderen Kantonalvereinen aufbauen und nutzen.

Gemäss Statuten unterstützt der Verein Chindernetz Obwalden auch in Zukunft Freizeitaktivitäten und lokale Anlässe für Kinder und Jugendliche in Obwalden wie zum Beispiel den Ferienpass oder organisiert auch dieses Jahr wieder in allen Gemeinden das beliebte Dog-Turnier in Schulklassen.

Eines unserer Projekte ist der «Göttibatzen». Kinder und Jugendliche, die in bescheidenen Verhältnissen leben, können vom «Göttibatzen» profitieren. Musikunterricht, Sport oder andere soziale Aktivitäten sollen für alle Obwaldner Kinder möglich sein.

Chindernetz Obwalden wird sich weiterhin mit viel Engagement einsetzen, um das vorhandene Vertrauen vor Ort zu stärken und weiterzuentwickeln.

Kontakt

Chindernetz Obwalden

Susann Bruttin

Geschäftsstellenleiterin

Telefon 079 23 23 147

info@chindernetz-ow.ch



Ihre Spende stärkt uns den Rücken für den Weg in die Zukunft. IBAN: CH45 0078 0000 1485 1711 4

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
SUNWIL AG, Chappelenmatt 8, 6062 Wilen	Versetzen Wärmepumpe Haus C23, Parzelle 3821, Chappelenmatt 23, 6062 Wilen
Idalina und Guido Achermann-De Almeida, Engenlohstrasse 3, 6060 Sarnen	Neubau Carport und Umgebungsgestaltung mit Schwimmteich, Parzelle 2407, Engenlohstrasse 7, 6060 Sarnen
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft, Bundesgasse 35, 3001 Bern	Neue Reklameträger, Parzelle 267, Bahnhofplatz 4, 6060 Sarnen
zb Zentralbahn AG, Bahnhofstrasse 23, 6362 Stansstad	Umbau Erd- und Untergeschoss Bahnhof Sarnen, Parzelle 125, Bahnhofplatz 1, 6060 Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Dorfplatzgestaltung Wilen, Parzellen 868, 881, 4325, 4326, 4327 u. 4328, Chappelenmatt, 6062 Wilen
Adrian Müller, Kernmatt 1, 6056 Kägiswil	Ersatzbau Folientunnel, Parzelle 707, Kernmatt, 6056 Kägiswil
Christian Sidler und Paola Giannini Sidler, Wolfgrueben 2, 6063 Stalden	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe (innenaufgestellt), Parzelle 4077, Wolfgrueben 2, 6063 Stalden
Philippe Gasser-Hartmann, Seefurenweg 5, 6062 Wilen	Fassaden- und Dachsanierung, Neubau Photovoltaikanlage und Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 3381, Seefurenweg 5, 6062 Wilen
Christoph Wiese, Marktstrasse 12, 6060 Sarnen	Umbau Laden und Erstellen Aussentreppe, Parzelle 280, Grundacherweg 2, 6060 Sarnen
Rita Rohrer-Niederberger, Nothalten 1, 6062 Wilen	Zusammenlegung zwei Wohnungen und Einzäunung Rasenplatz, Parzelle 3884, Spitzlermatte 23, 6056 Kägiswil
Irene und Fredy Glanzmann-Dössegger, Schürliweg 5, 6062 Wilen	An- und Umbau Wohnhaus, Parzelle 2853, Schürliweg 5, 6062 Wilen
EFG Seespiegel, c/o Fischer Partner Architekten AG, Bahnhofstrasse 2, 6362 Stansstad	Erstellen Stützmauer bei Trafostation und Einfahrt Einstellhalle, Parzellen 4495 und 4003, Wilerstrasse, 6060 Sarnen
Fabian und Nadja Steiger, Türlihof 6, 6414 Oberarth	Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 4384, Stockenmatt 26, 6063 Stalden
Daniel Odermatt und Nadine Mühlemann, Chilenmattli 15, 6372 Ennetmoos	Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 4379, Stockenmatt 27, 6063 Stalden
Andreas und Pia Berchtold-von Wyl, Hostettliweg 5, 6056 Kägiswil	Erstellen Terrassenüberdachung, Parzelle 3441, Hostettliweg 5, 6056 Kägiswil
Seland und Jehona Kershi, Bitzighoferstrasse 10, 6060 Sarnen	Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 3494, Terrassenstrasse 14, 6060 Sarnen
Tanja Berwert Krummenacher und Christof Krummenacher, Allmendstrasse 7, 6072 Sachseln	Teilabbruch und Ersatzneubau Wohnhaus, Parzelle 2270, Brendlistrasse 12, 6062 Wilen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Niccolo und Marie-Louise Raselli-Greber, Chilchweg 22, 6073 Flüeli-Ranft	Neubau Pergola, Parzelle 2183, Ziegelhüttenstrasse 17, 6060 Sarnen
Imorema AG, Goldmattstrasse 2, 6060 Sarnen	Umnutzung zwei Büroeinheiten zu Wohnungen, Parzelle 203, Brünigstrasse 135, 6060 Sarnen
Erich Frunz, Dorfplatz 5, 6060 Sarnen	Sanierung Fassade Hotel Metzgern, Parzelle 103, Dorfplatz 5, 6060 Sarnen
ArchitekturTEAM AG, Hofstrasse 4, 6060 Sarnen	Projektänderung Neubau Wohnhaus, Parzelle 2437, Schürstrasse 12a, 6062 Wilen
Peter Schmitter, Hostettweg 17, 6056 Kägiswil	Anbringen Windschutzverglasung beim gedeckten Sitzplatz und Neubau Kiesplatz, Parzelle 511, Hostettweg 17, 6056 Kägiswil
GOtthard FASTcharge AG, Via Industria 10, 6826 Riva San Vitale	Erstellen von vier Ladeplätzen für Elektrofahrzeuge und Reklamepylon, Parzelle 235, Baurecht-Nr. D5293, Güterstrasse 1a, 6060 Sarnen
Beat Spichtig, Flüelistrasse 14, 6060 Sarnen	Neubau Parkplatz, Parzelle 2210, Flüelistrasse 14, 6060 Sarnen
Maurizio Genoni, Waldheim 2, Casa Britannia, 6062 Wilen	Anbringen von elektrischen Rollläden beim bestehenden Carport, Parzelle 2119, Waldheim 3, 6062 Wilen

Ihre Bauberater und Planer



Hampi Lussi

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch



wallimann

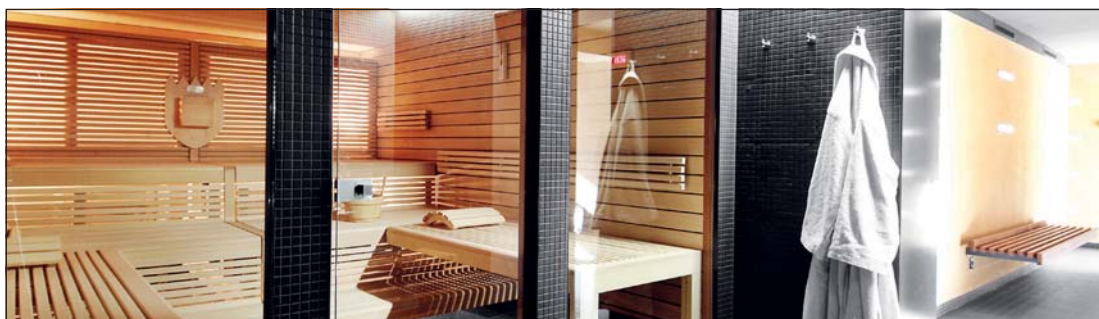
Spenglerei • San. Installationen
Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

ELEKTRO FURRER

Elektroinstallationen
Smart Home
Multimedia & Technik

www.elektrofurrer.ch

041 662 00 70



Krone  Sarnen

Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

ENTSPANNENDE MOMENTE

Treten Sie ein in unsere Wohlfühloase und gönnen Sie Körper, Geist und Seele eine beruhigende Auszeit. Vom Caldarium über die Sauna und das Soledampfbad bis hin zu den Erlebnisduschen – bei uns entspannen Sie richtig!

Unser Wellnessbereich ist täglich für Sie von 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.
Eintritt: CHF 25.–. Als Abo 10 Mal bezahlen, 11 Mal geniessen.

HINZUKUNFT

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad



PK Bau AG Giswil

Hirserenriedstrasse 38

6074 Giswil

041 675 18 18

mail@pkbau.ch

www.pkbau.ch

Wir stellen vor: Die Kindergarten-Lehrpersonen im Schulhaus Wilen

Monika Blättler und Dorothea Burch haben im August das Zepter im Kindergarten Wilen übernommen. Die engagierten Kindergarten-Lehrpersonen sind mit 23 Kindern ins Schuljahr gestartet. Sieben Kinder im «kleinen» und 16 Kinder im «grossen» Kindergarten. Die grossen und kleinen «Knöpfe», wie die Gruppen getauft wurden, sind begeistert von ihren Kindergarten-Lehrpersonen.

Auf die Frage, wer ihre Kindergärtnerinnen sind und was sie gut können, waren sich die Kindergarten-Kinder einig, die beiden sind einfach toll!



Monika Blättler

D'Frau Blättler...
 ...isch luschtig.
 ...isch au lieb.
 ...cha guet schriibe u rächné.
 ...isch guet bim hälfe.
 ...cha guet usmale.
 ...cha guet choche.
 ...meint i fang a schla, aber i bi netter worde.
 ...cha guet luschtegi Sache verzellä.



Dorothea Burch

D'Frau Burch...
 ...isch lieb.
 ...cha luschtig si.
 ...cha guet rächné.
 ...cha guet Farbe spitze.
 ...cha guet Aleitige läse.
 ...Kapla u Lego baue macht si o guet.
 ...isch guet u tuet im Chindergarte guet luege.
 ...tuet guet Spili mache.

Die Kindergartenkinder aus Wilen und Doris Jaussi, Schulische Heilpädagogin

«Jedä cha ebis»

«Jedä cha ebis» das ist das Motto im Lernatelier des Kindergartens Sarnen Dorf. «Jedä cha ebis» kochen, basteln, singen, geniessen – nach seinen Interessen und Fähigkeiten.



Seit diesem Schuljahr finden im Kindergarten Sarnen Dorf wöchentlich klassendurchmischte Lernateliers statt. Die Kinder nutzen in Kleingruppen vielfältige Angebote in Bereichen wie Natur, Musik, Sprache, Mathematik, Bewegung, Wahrnehmung und kreatives Gestalten. Den Lehrpersonen ist es ein Anliegen, dass die Kinder an diesem Nachmittag nach ihrem Können le-

bensnahe und lustvolle Angebote erleben, eigene Ideen einbringen und nach ihren Interessen zwischen den verschiedenen Angeboten auswählen. In den kleineren Gruppen bieten die Lehrpersonen Lernmöglichkeiten an, die sonst weniger möglich sind (z.B. Kochen) und können die Kinder enger begleiten.

Die Kinder profitieren enorm von der Durchmischung der Klassen: Sie knüpfen neue Freundschaften, werden im Freispiel von Ideen anderer Kinder inspiriert und bauen Beziehungen zu neuen Bezugspersonen auf. Für Kinder und Lehrpersonen ist das Lernatelier ein sehr wertvoller Lernort!

«Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder im Spiel gegenseitig inspirieren und neue Ideen entwickeln.»
(Lehrperson)

«Ich komme gerne ins Lernatelier, weil ich Lego bauen kann, die ich in meinem Kindergarten nicht habe.»
(Kindergartenkind)

«Ich würde im Lernatelier gerne den ganzen Nachmittag malen.»
(Kindergartenkind)

*Karin Dillier und Fabienne Rohrer,
Lehrpersonen Kindergarten*

Die Kleinsten mit den Grössten

Der Schulstart ist für die Kindergartenkinder jedes Jahr eine grosse Herausforderung. Um sie bei diesem grossen Schritt zu unterstützen, haben an der Schule Kägiswil alle Kindergartenkinder ein Gotti oder einen Götti der Mittelstufe II (MSII), welche sie an bestimmten Anlässen begleiten können.

Anfangs Jahr, wenn die Kindergartenkinder sich ein wenig eingelebt und an den Schulalltag gewöhnt haben, ist es unser Ziel, die Kindergartenkinder mit den grösseren

Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen. Oftmals treten die Kleineren den Grösseren mit Unsicherheit gegenüber und sie getrauen sich nicht, die grosse Pause bei ihnen zu verbringen. Dazu planen wir jeweils anfangs Jahr einen Vormittag, den die MSII für die Kindergartenkinder organisiert.

Dieses Jahr hat die MSII in der Turnhalle einen Hindernisparcours aufgestellt, bei dem die Gottis und die Göttis die Kindergartenkinder begleitet haben. Obwohl ei-

nige Kinder am Anfang noch ein wenig Mühe hatten, sich auf die Situation einzulassen, waren schlussendlich alle hellauf begeistert. Im Kindergarten wurde gleichzeitig mit einer anderen Gruppe gebastelt. Durch die Unterstützung der MSII konnten die Kindergartenkinder auch schwierigere Herausforderungen meistern.

Dieses Gotti/Göttli System unterstützt uns danach bei vielen weiteren stufenübergreifenden Anlässen und hilft den Kindergartenkindern immer wieder, sich auf neue Situationen einzulassen, ohne sich zu überfordern.

Jasmin Gabriel, Klassenlehrperson MSII b, Kägiswil



Winterquartier für Zauneidechsen

In der Zusammenarbeit mit der Abteilung Infrastruktur, Raumentwicklung und Umwelt hat die MSII a aus Stalden Winterquartiere für die Zauneidechsen geschaffen.

Die Zauneidechsen mögen es gern warm und sonnig. Für den kalten Winter haben wir ihnen drei tolle Winterquartiere im Wiler Mattachegebiet gebaut. Alle haben tüchtig angepackt, Holzstämmе durch die regensattschige Wiese getragen, kunstvoll aufgeschichtet

und diese mit Ästen abgedeckt. Sogar für unsere einheimischen Hermeline, die mit der schwarzen Schwanzspitze, stehen nun wärmende Laubunterschlfеpfe bereit.

Wir danken Maria Jakober und Patrick (unserem Sägemeister) von der Albert Köchli Stiftung herzlich für die tolle Unterstützung.

*Klasse MSII a Stalden
Esther Luchsinger, Klassenlehrperson*





SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Fassadensanierung inkl. Gerüst aus einer Hand!

Malergeschäft

Erwin Heymann AG, Sarnen

eidg. dipl. Malermeister Tel. 041 660 32 18 / Fax 041 662 12 20



Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger 079 379 61 42 / Erwin Heymann 079 413 91 64

HERMANN BAUMANN AG

Tankreinigungen / Neuanlagen
Sanierungen / Demontagen

Wir sind auch Ihr Partner für
Demontagen und Räumungen aller Art!

Beni Britschgi | 079 437 33 05

Dachslerenstrasse 15
8702 Zollikon
Tel. 044 391 95 37
Fax 044 947 20 68

Maiacherstrasse 38
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 947 20 80
Fax 044 947 20 68

Untergass 1
6063 Stalden
Tel. 041 660 90 37
info@tank-baumann.ch



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



sarnen *töönt*

MUSIKSCHULE SARNEN

Stubete

Freitag, 13. März 2020, 19.00 Uhr, Rest. Obwaldnerhof und Metzgern, Sarnen

Instrumentenparcours

Samstag, 21. März 2020, 10.00 – 12.00 Uhr, Aula Cher und Musikschule Sarnen

Streicherweekend Obwalden

Samstag/Sonntag, 28./29. März 2020, Musikschule/Aula Cher, Sarnen

Crossover Konzerte

Samstag, 16. Mai 2020, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Jungmusik Jubiläumskonzert Guido Weber

Mittwoch, 10. Juni 2020, 18.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Konzert Mega Groove

Mittwoch, 10. Juni 2020, 19.00 Uhr,
Theater Altes Gymnasium, Sarnen

Weitere Veranstaltungen unter
www.musikschulesarnen.ch



«Was macht eigentlich...?»

An dieser Stelle veröffentlicht die Musikschule Beiträge über ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sarnen, welche heute Musikprofis sind. In der bewährten Form von Frage und Antwort versuchen wir, einen Einblick in das Musikleben der Menschen zu vermitteln. Die Wahl der Interviewpartner und Reihenfolge ist rein zufällig.



Josef Gnos, Sarnen

Musikschulleiter in Pension

Familie: verheiratet mit Yvonne Madörin, Sohn Manuel und Tochter Ursina, 2005 gestorben

Hobbys: Malen, Drucken, Bergwandern

Wie kamst du überhaupt zum Musizieren?

Über die Blockflöte in der 3. Primarklasse in Hergiswil und s.u.

Welche Erinnerung hast du an deine Zeit an der Musikschule Sarnen?

1973 wurde ich als Nachfolger von Urs Zumstein zum Musikschulleiter gewählt, ab 1974 vollamtlich nebst einem Pensum am Konservatorium Luzern. Zu Beginn waren die Boomjahre der Musikschulen, jedes Jahr bis zu hundert Neuanmeldungen. Gut ausgebildete Musiklehrpersonen waren nur schwer zu finden. Mein Vorteil waren die Kontakte zu den Studenten am Konservatorium Luzern. Jedes Jahr mussten neue Kredite bei der Gemeindeversammlung eingeholt werden, die das Weiterbestehen der Musikschule sicherstellten. Da war viel Verständnis der Politiker vonnöten.

Meilensteine waren u.a. der Neubau der Aula Cher 1989, der ein Jahr zuvor von der Bevölkerung abgelehnt wurde und das schreckliche Hochwasser 2005, wo die gesamte Musikschule eine Woche vor Schuljahresbeginn unter Wasser geriet. Ein Jahr durften wir dann als Gast im Gästehaus des Benediktinerklosters Sarnen unterrichten.

Wie war dein Werdegang seit der Musikschule zur Berufsausbildung und zum aktuellen Beruf?

Zu meiner Jugendzeit gab es keine Musikschulen. Nach einem Jahr Blockflötenunterricht konnte ich bei einem Musikkollegen meines Vaters, der selber Handorgellehrer war, Walter Blättler in Hergiswil, Klarinettenunterricht besuchen. CHF 3.50 hat die Stunde gekostet! Mit 11 Jahren konnte ich bereits dem Musikverein Hergiswil beitreten, Jugendmusik gab es keine. Nach der Sekundarschule absolvierte ich eine Lehre als Tiefbauzeichner im Ingenieurbüro Otto Seiler in Hergiswil. Danach arbeitete ich im Ingenieurbüro Crottaz in Hergiswil (heute CES), später auch als Bauleiter. Als ich dann selber Geld verdiente, konnte ich es mir leisten, am Konservatorium Luzern bei Giuseppe Mercenati Klarinettenunterricht zu besuchen und später das Lehrdiplom zu erwerben. Im Militär als Korporal bekam ich Freude am Dirigieren und liess mich danach bei Albert Benz am Konsi Luzern zum Blasmusikdirigenten ausbilden. 1988 wurde ich als 23-jähriger innert vier Tagen als Nachfolger von August Wirz zum Dirigenten der Feldmusik Sarnen gewählt. Danach ergab sich alles wie von selbst: Definitiver Berufswechsel, Klarinettenlehrdiplom 1973, Militärspielführer und Assistent von Albert Benz am Konsi, später Musikhochschule Luzern, Sinfonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel. Ab 1980 dirigierte ich dann noch als Nachfolger von Richard Voegeli den Orchesterverein Sarnen.

Welchen Zugang hast du heute zum Musizieren?

Ich habe noch kurz vor meiner Pensionierung die Leitung des Seniorenorchesters Luzern übernommen und empfinde es als eine grosse Herausforderung, mit ca. 65 Seniorinnen und Senioren, die alle ein Leben lang musizierten, spannende Programme einzustudieren. Normalerweise begleiten wir, quasi in einem Austauschprogramm, junge Solistinnen und Solisten aus der Musikhochschule, die sonst kaum Gelegenheit haben, mit einem ganzen Sinfonieorchester aufzutreten. Das Orchester setzt sich aus Amateur- und einzelnen Berufsmusikern aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Uri, Schwyz, Zug, Zürich, Schaffhausen, Aargau, Bern und Solothurn zusammen. Wir proben wöchentlich am Montagnachmittag im Betagtenzentrum Luzern und werden von der Pro Senectute unterstützt. Unsere Auftritte werden von den Altersvereinen (Luzern, Sarnen, Meggen,

Muri AG, Emmen, Willisau, St. Urban usw.) organisiert und finanziert. Die Konzerte finden am Nachmittag statt und sind offenbar bei der älteren Bevölkerung ein grosses Bedürfnis. Gerade erst durften wir in Sarnen und in Meggen vor prallgefüllten Sälen musizieren. An Neujahr spielen wir jeweils zwei Konzerte im Luzerner Theater, die schon ein halbes Jahr zuvor ausverkauft sind. So haben sich mir seit meiner Jugendzeit immer wieder Tore geöffnet für erfüllende musikalische Tätigkeiten, jetzt altersgemäss mit begeisterten Senioren. Es geht dabei nicht um Perfektion, sondern um eine Ausstrahlung, die Freude bereitet. Gerade vor Kurzem habe ich in einem GEO lesen können, wie nutzvoll es für Körper und Geist ist, im hohen Alter noch zu musizieren.

Weiteres... Bemerkungen... Was ich sonst noch sagen wollte... Zukunftspläne

Es freut mich besonders, dass die Gemeinde Sarnen nach wie vor bereit ist, für die musikalische Ausbildung von jungen Menschen viel Geld zu investieren. Überhaupt ist der Kanton Obwalden ein fruchtbarer Boden für musikalische Tätigkeiten. Jedes Kind hat die Möglichkeit, nebst vielen Sportarten auch das Instrumentalspiel und das gemeinsame Musizieren zu pflegen. Die Musikschule Sarnen spielt dabei eine wichtige Rolle, die sie ausgezeichnet wahrnimmt.

Zukunftspläne bestehen in meinem Alter aus dem Wunsch, möglichst lange gesund zu bleiben, Bergwanderungen und ein paar schöne Reisen (wenn möglich mit dem Zug) zu unternehmen. Mit grosser Dankbarkeit kann ich auf ein reiches Leben zurückblicken.



Freitag 13. März 2020
ab 19:00 Uhr

Stubete
Rest. Obwaldnerhof
und Metzgern

Platzreservation für Nachtessen
Obwaldnerhof 041 660 18 17
Metzgern 041 660 11 24




GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

**Wer trinkt,
fährt nicht.**



Ihre Polizei

**bfu
bpa
upi**

5.149.01-003/09

crf/boisart

Der Wald dient allen: Zum Schutz, zum Nutzen und zur Erholung

Seit Jahrhunderten hat der Wald drei Grundfunktionen zu erfüllen, die Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktion. Die Aufgabe der Schutzfunktion besteht darin, dass der Wald Mensch und Sachwerte vor Naturgefahren wie Lawinen, Steinschlag, Rutschungen und Hochwasser schützt. Die Nutzfunktion hat die Aufgabe, die Gesellschaft, Gewerbe und Industrie mit dem Rohstoff Holz als Sag-, Industrie- und Brennholz zu versorgen. Die Wohlfahrtsfunktion deckt die Bedürfnisse der Menschen ab, welche mit Freizeit, Gesundheit und Erholung zu tun haben.

Das Beeren- und Pilzsammeln sowie die Jagd haben seit Menschengedenken stattgefunden und werden auch heute, wenn auch unter etwas anderen Rahmenbedingungen, immer noch ausgeübt. Ebenfalls hat sich die Holznutzung im Wald stark verändert. Wurde früher das Holz vorwiegend zum Bauen von Häusern und Ställen und als Brennholz genutzt, ist in der Zeit der Industrialisierung die Bedeutung vom Holz stark gewachsen und

der Wald wurde vielerorts regelrecht übernutzt. Holz hatte früher im Vergleich zu den Arbeitskosten einen sehr grossen Wert. Der Wald wurde flächendeckend bewirtschaftet. Mit der Holznutzung konnte recht viel Geld verdient werden. Zum Teil wurden ganze Talschaften abgeholzt, um das Holz der wachsenden Industrie zu verkaufen. Auch wurde Holz auf dem Wasserweg ins Ausland exportiert. Rutschungen und Übersaarungen waren die Folgen dieser Übernutzungen, weil der nachwachsende Wald fehlte.

1876: Neue Nutzungsregelung im 1. Forstgesetz

Mit der Einführung des 1. Forstgesetzes im Jahre 1876 wurde die Holznutzung stark eingeschränkt und in neue Bahnen gelenkt. Von nun an musste der Wald nachhaltig genutzt und bewirtschaftet werden. Das heisst, es durfte nur mehr so viel Holz geschlagen werden, wie wieder nachwächst. Dazu wurden riesige Aufforstungen durchgeführt. Bis in die 1970er-Jahre wurde der stehende Holzvorrat im Wald stark gefördert. Mit dem stetigen Preis-



Holzschlag im Spis an der Schwanderstrasse, unterhalb der Abzweigung Ramersberg

zerfall, vor allem seit dem Föhnsturm vom November 1982 und den stetig steigenden Kosten der Holzzerarbeiten, wurde die Holznutzung speziell in den abgelegenen Gebieten zurückgefahren oder gar unterlassen. Der Holzertrag vermochte den Arbeitsaufwand nicht mehr zu decken. Unser Rohstoff Holz musste sich seit jeher dem Weltmarkt stellen – für ihn gab es keinen Grenzschutz. Mit dem Ausbau der Nationalstrassen wurde der Strassentransport immer günstiger und so kamen immer mehr Holzschnittwaren zu billigeren Konditionen in die Schweiz und stellten den Schweizer Holzmarkt auf den Kopf. Nun drohte die Gefahr, dass der Wald überalterte und an Stabilität verlor. Es drohte fast das Gegenteil der Übernutzung einzutreffen.

Mit der fehlenden Waldverjüngung geriet auch die Nachhaltigkeit ins Wanken. Mit gezielter Förderung der Erschliessung der Wälder und der Holznutzung über Waldbauprojekte konnte diese Gefahr vermindert oder gar beseitigt werden. Dank der finanziellen Unterstützung der öffentlichen Hand konnte die Waldnutzung «am Leben erhalten werden».

Zunehmende Bedeutung der Erholungsfunktion

In der jüngeren Zeit hat die Erholungsfunktion des Waldgebietes sehr stark an Bedeutung gewonnen. So finden wir heute besonders in den dorfnahe Wäldern nebst dem erholungssuchenden Spaziergänger auch Waldspielgruppen für die Kleinkinder, den Waldkindergarten,



den Sportler auf dem Vitaparcours oder beim Joggen, den Reiter auf dem Pferd, den Hundebesitzer mit seinem (oder seinen) Vierbeiner(n) und auch den Biker, welcher am liebsten quer durch den Wald einen Trail mit viel Action befahren möchte.

In den höher gelegenen Waldungen kamen neben Wandern auch Schneeschuhläufer, Variantenskifahrer und Biker dazu. All diese verschiedenen Interessen prallen im Wald aufeinander und führen zu Interessenskonflikten untereinander, aber auch gegenüber der ansässigen Pflanzen- und Tierwelt. Oft wird dabei vergessen, dass der Wald auch einen Eigentümer hat, welcher ebenfalls seine Interessen im Wald wahrnehmen will.

Funktionszuteilung als Grundlage für die Waldnutzung

Die vielfältige Waldnutzung verlangte neue Reglementierungen. Im Zuge der Waldentwicklungsplanung wurden die vielen Interessen und Ansprüche am Wald entgegengenommen, abgewogen und nach Möglichkeit berücksichtigt. So wurden einzelnen Waldflächen Vorrangfunktionen zugeteilt und mit Beschreibungen aufgezeigt, was wo unter welchen Bedingungen möglich ist. Die Waldflächen mit Schutzfunktion wurden vom Bund nach einheitlichen Parametern festgelegt und mussten so übernommen werden. Neben dem Schutzwald wurden unter anderem auch Naturvorrangflächen und auch Waldflächen mit Vorrang Erholung definiert.



Der Enetriederwald bietet sich als Sport-, Ausflugs- und Erholungszone an. Links: Posten vom Zurich Vitaparcours. Oben: Öffentliche Blockhütte.

Alle Flächen, welche keine typische Vorrangfunktion erhalten, wurden der Funktion «multifunktionale Waldfläche» zugeteilt. Die Funktionszuteilung dient als Grundlage für die heutige und künftige Nutzung der Wälder. Sie regelt die Einschränkungen, die akzeptiert werden müssen, und sie regelt die Möglichkeiten, wo und wie sich Gemeinden, Kanton und Bund beteiligen, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Der Wald mit Erholungsfunktion bringt den Waldbesitzern massive Einschränkungen, ohne dass sie dafür entschädigt werden. Laut Bundesrecht kann jedermann uneingeschränkt Waldflächen betreten, solange dadurch keine übermässigen Nachteile oder Schäden am Wald entstehen. Dieses Recht ist auch von den Waldbesitzern akzeptiert und geduldet. Waldbesucher sind willkommen. So werden der Enetriederwald in Sarnen, der Chilchmätteliwald in der Schwendi, der Forstwald in Wilen und der Buchwald in Kägiswil nebst den Forstbetrieben für die Holznutzung auch sehr stark von weiteren Akteuren genutzt. Meistens geschieht das in geordneten Bahnen, mal abgesehen von gelegentlichen Ausreissern. Übermässige Beanspruchung des Waldbodens durch stationäre Einrichtungen kann auch für die notwendige Waldverjüngung problematisch werden.

Im Erholungswald einen Holzschlag durchzuführen, ist oft eine grosse Herausforderung für die Forstbetriebe, weil Absperrungen vielfach nicht eingehalten werden oder der Sinn und Zweck des Holzschlages von den vielfältigen Waldnutzern oft nicht verstanden wird oder nicht auf Akzeptanz stösst.

Indianer hinterlassen keine Spuren

Liebe Waldbesucher, egal welche Art von Waldbenutzung ihr betreibt, denkt bitte daran, dass jeder Wald einen Besitzer hat, der ein Anrecht darauf hat, dass sein Wald durch eure Beanspruchung unversehrt bleibt. Nehmt Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt und benehmt euch so, wie ihr es vom nächsten Waldbesucher auch erwartet. Verhaltet euch wie Indianer und hinterlasst keine Spuren (Abfall) nach eurem Besuch im Wald zurück. Denkt bitte auch daran, dass die schönsten Waldbilder meistens durch gezielte nachhaltige Holznutzung entstanden sind. Speziell ausgeschiedene Flächen für Waldspielgruppen und Waldkindergarten

sind schöne Beispiele dafür, wie auch im Sarnen Wald mit entsprechenden Vereinbarungen schon Kinder durch eigene Naturerlebnisse mit der Schönheit und der Vielfalt unseres Waldes vertraut werden.

Wenn einfache Regeln von allen Waldnutzern strikte eingehalten werden, dann wird es auch in Zukunft möglich sein, dass unser Wald von der Bevölkerung ohne stark einschneidende Einschränkungen benutzt werden kann. Die Waldbesitzer und der Förster gönnen allen den erholsamen Aufenthalt im Wald und danken für das Verständnis und die Rücksichtnahme.

Wendelin Kiser, Revierförster, Sarnen



Die Waldeigentümer und der Verband Wald Obwalden machen mit entsprechenden Hinweistafeln auf die Regeln für eine faire und nachhaltige Nutzung des Waldes aufmerksam.

FEUER+PLATTEN

WELLNESS DESIGN




DILLIER
FEUER + PLATTEN AG

Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



WOLFSBERG METALLBAU
Sarnen • wolfsberg-metallbau.ch

VERGLASUNGEN
BALKONE
SCHAUFENSTER
GELÄNDER

STARK IN
METALL
UND GLAS.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.



Nutzfahrzeug AG
Zentralschweiz
-Truck, bus and more-

Heidling 18 Bahnhofstrasse 17 www.nufag-zs.ch
6032 Emmen 6056 Kägswil/Sarnen info@nufag-zs.ch

Steuern Ihr Unternehmen Richtung Zukunft.



*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter nissan.ch

- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen



Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14
tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch

Alimentenfachstelle	041 666 35 16
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information) alz.ow-nw@bluewin.ch	041 661 24 42
Augenarzt Obwalden: PD Dr. med. Gregor Jaggi info@augenarzt-obwalden.ch	041 661 20 20
Augenarzt Sarnen: Dr. med. Viviane Weber Varszegi, Dr. med. Florian Jordi info@augenarzt-sarnen.ch	041 661 04 04
Beauftragter für Unfallverhütung	041 666 35 01
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen esther.limacher@sarnen.ow.ch	041 666 35 99
Berufs- und Weiterbildungsberatung berufsberatung@ow.ch	041 666 63 44
elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung der Kantone OW/NW/LU	041 210 10 87
Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige SRK OW/NW, Franziska Schilter	041 500 10 80
Jugend-, Familien- und Suchtberatung jugendberatung@ow.ch	041 666 62 56
Kantonspolizei Obwalden	041 666 65 00
Kantonsspital Obwalden	041 666 44 22
KESB, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	041 666 61 26
KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen mail@kits-sarnen.ch	041 660 11 94
Kontaktstelle Arbeit OW/NW info@kontaktstellearbeit-ownw.ch	041 631 00 99
Verein Kinderbetreuung Obwalden <i>Tagesfamilienvermittlung:</i> tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 20 30
<i>Kinderkrippe:</i> chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 21 23
KISS Obwalden obwalden@kiss-zeit.ch	079 302 26 84
Mütter-/Väterberatung Anm. unter	041 662 90 99
Opferhilfe sozialamt@ow.ch	041 666 63 35
Palliative Komplementär OW info@palliativekomplementaer-ow.ch	041 661 16 07
Pro Infirmis LU/OW/NW Organisation für Menschen mit Behinderung Sozialberatung und Dienstleistungen	058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung	Geschäftsstelle: 041 666 25 45 Sozialberatung: 041 666 25 40
--	---

Residenz Am Schärme, Sarnen Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung info@schaerme.ch	041 666 10 01
Römisch-kath. Pfarramt Sarnen	041 662 40 20
Römisch-kath. Pfarramt Schwendi	041 660 15 80
Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil	041 660 15 81
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden	041 660 18 34
Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden Notruf-System	041 500 10 80
Autofahrdienst und Rollstuhlbus	041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause	041 500 10 88
Schulsozialarbeit Sarnen Michael Lüchinger	079 211 09 96
Barbara Dahinden	079 211 09 95
Sozialdienst	041 666 35 12
Spitex Obwalden Mo - Fr, 8.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00	041 662 90 90
Sterbebegleitung Sarnen (kostenlos)	041 660 64 71

Notruf-Nummern	
Feuerwehnotruf	118
Polizeinotruf	117
Sanitätsnotruf	144
Nat. Kinder- und Jugendtelefon	147
Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel.	18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sarnen Montag bis Freitag: 8.00 - 11.45, 13.30 - 17.00 zusätzlich Donnerstag: bis 18.00 (Schalter Gemeindekanzlei) Vor allg. Feiertagen: 8.00 - 11.45, 13.30 - 16.00 Telefon 041 666 35 35, Telefax 041 666 35 10 Zivilstandsamt Sarnen Telefon 041 666 35 61 Bauamt Sarnen (Baugesuche) Telefon 041 666 35 72
--

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden Montag, Dienstag, Freitag	14.00 - 18.00
Mittwoch	13.30 - 19.00
Donnerstag	geschlossen
Samstag	9.30 - 12.00



**PORTMANN
GARTEN**

Aus TRÄUMEN entstehen Visionen –
aus Visionen wachsen IDEEN.

HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16 — 6060 Sarnen
Telefon 041 660 23 73
www.fachschreinerei.ch

Ihr Ansprechpartner für

Türen

Innenausbau

Spezialanfertigungen

Allgemeine Schreinerarbeiten
bei Neu- und Umbauten



Brünigstrasse 48 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 660 56 00 · www.albertbucher-ag.ch · info@albertbucher-ag.ch



«Mängisch bruichsch ä langi Leitig.»



albert bucher ag

ENGIE ist Ihr Partner in der Region für
energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



Pro Senectute Obwalden: Geselligkeit und Kurse

Kursort: Wenn nichts anderes publiziert, finden die Angebote in den Kursräumen der Pro Senectute in Sarnen, Marktstrasse 5 («Hüetli»), statt.

English Afternoon Tea

Unsere Kursleitenden laden zu einer Tasse Tee ein (ohne Kosten), Mittwoch, 12. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr. Anmeldung bis 5. Februar.

Fätzätä – Ü55-Fasnacht Obwalden

Tanz und Schnitzelbänke, Samstag, 15. Februar, ab 16.30 Uhr, Freiheit, Hotel Krone, Sarnen. Ohne Anmeldung.

Englisch «Fortgeschritten»

Mit Paul Wyss, 8 × Montag, ab 2. März, 9.00 – 10.45 Uhr. Anmeldung sofort.

Englisch «leicht Fortgeschritten»

Mit Herbert Weibel, 6 × Montag, ab 16. März, 9.00 – 10.45 Uhr. Anmeldung bis 2. März.

SBB Mobile App: Fahrplanabfrage und Billettkauf

Donnerstag, 12. März, 9.00 – 11.00 Uhr. Anmeldung bis 2. März.

iPhone/iPad Grundkurs

Mit Roman Niederberger, 2 × ab Donnerstag, 12. März, 8.45 – 11.45 Uhr. Anmeldung bis 2. März.

Reise mit Smartphone planen/vor Ort organisieren

Mit Roman Niederberger, Donnerstag, 12. März, 8.45 – 11.45 Uhr. Anmeldung bis 28. Februar.

Fotos vom Smartphone auf den PC und Fotobearbeitung

Mit Roman Niederberger, Donnerstag, 19. März, 8.45 – 11.45 Uhr. Anmeldung bis 6. März.

Handy-Fragestunde-Treff

Mit jugendlichen Experten, Mittwoch, 18. März, 14.00 – 15.00 Uhr. Anmeldung bis Vortag (11.30 Uhr).

«Älter werden – mobil bleiben als AutofahrerIn»

Theorie und Praxis mit Fahrschule Fritz Riebli. Theorie: Dienstag, 10. März, 8.30 – 11.45 Uhr. Termin Praxis wird individuell vereinbart (neu in Kerns). Anmeldung bis 28. Februar.

Sicher gehen und wandern

Mit Ulrike Modl, 6 × ab Montag, 16. März, 13.30 – 15.00 Uhr. Anmeldung bis 4. März.

Tango Argentino – für Einsteiger

Mit Claudia Zimmermann, 4 × ab Dienstag, 17. März, 10.30 – 11.30 Uhr, Evang. Kirchzentrum Sarnen. Anmeldung bis 4. März.

Yoga auf dem Stuhl

Mit Claudia Zimmermann, 4 × ab Dienstag, 10. März, 9.00 – 10.00 Uhr, Evang. Kirchzentrum Sarnen. Anmeldung bis 26. Februar.

Stil und Make-up 60plus

Mit Hanni Nievergelt, Dienstag, 24. März, 14.00 – 17.30 Uhr. Anmeldung bis 11. März.

«Abschied gestalten – Fragen an den Bestatter»

Mit Ueli Omlin, Mittwoch, 18. März, 18.00 – 19.30 Uhr. Anmeldung bis 16. März.

Wandern, Schneeschuhwandern, Aqua Fitness, Tennis, Volkstanz, Line Dance: Verlangen Sie unser Halbjahresprogramm oder schauen Sie auf unsere Website.

Hilfe bei der elektronischen Steuererklärung

Pro Senectute Obwalden unterstützt beim Ausfüllen der Steuererklärung. Wenn Sie im AHV-Alter sind, kein Wohneigentum sowie keine Aktien oder ausländische Wertschriften besitzen, melden Sie sich bei uns für eine Terminvereinbarung. Die Kosten sind dem Vermögen angepasst.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen, Tel. 041 666 25 45
info@ow.prosenectute.ch, www.ow.prosenectute.ch

Februar 2020

- 15. «Fätzätä»: Ü55-Fasnacht** – Der Obwaldner Faschnachtsanlass für Menschen ab 55! Schnitzelbänke, Pianissimo Sextett, DJ Michel Richter. Ab 16.30 Uhr, Freiheit, Hotel Krone Sarnen. Eintritt: CHF 10.–. Veranstalter: IG Alter Obwalden, Freizeitzentrum Obwalden, Pro Senectute Obwalden.
- 19. «iilumpätä»** – Mit Tschifi-Dozen, Bildsteerig, Tambouren Obwalden und DJ Shuffle. Ab 19.00 Uhr, Muffis Nachtrestaurant.
- 20. Kinderfasnacht Sarnen** – 13.15 Uhr: Einstimmung mit Guggenmusiken auf dem Dorf- und dem Schulhausplatz. 14.00 Uhr: Start Kinderumzug mit Sujetprämierung, anschliessend buntes Kinderfasnachtstreiben.
- 22. Metzgerball** – 20.00 Uhr, Hotel Metzger, mit Liveband und DJ.
- 23. Galakonzert der Sarner Gugger** – 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz.
- 24. Fätzigä Mändig** – 17.00 Uhr: Apéro für die Bevölkerung auf dem Dorfplatz, 17.30 Uhr: Guggeneinzug, ab 18.00 Uhr: Guggenkonzerte, Bars, Imbissstände, Chelibuidä.
- 24. Beizenfasnacht in der Krone: «Feissä Mändig»** Ab 19.30 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit Chäbu, Maskentreiben.
- 25. Fasnachtsumzug Sarnen** – Beginn: 14.00 Uhr, anschliessend Guggenkonzerte auf dem Dorfplatz. 16.15 Uhr: Rangverkündigung. 20.00 Uhr: Häxverbrennätä, Abschluss der Fasnacht.

- 29. Konzert: Backface (Lungern, OW)** – Im Muffis Nachtrestaurant. Türöffnung: 20.00 Uhr. Konzertbeginn: 21.30 Uhr. Freier Eintritt. Konsumationszuschlag CHF 2.–. Nachtessen im Restaurant Pappalappa (1. Stock) ab 18.00 Uhr: Reservation unter Tel. 041 660 12 12 oder info@pappalappa.ch

März 2020

- 04. FG Sarnen: Vortrag «Schlaf»** – Wie funktioniert der Schlaf? Wozu ist er gut? Und was kann man tun, wenn das gute Schlafen nicht so einfach ist? Referent: Dr. Silvio di Nardo, Hypnose-Coach. 19.30 – ca. 21.00 Uhr, Pfarreizentrum. Kosten: CHF 10.–. Anmeldung bis 28.02. an Tel. 041 660 84 82/fgsarnen@gmx.ch
- 04. IG Buch Obwalden** – Ill und Üenzli: «AllesinalleM» 20.00 Uhr, Freiheit, Hotel Krone Sarnen. Eintritt: CHF 15.–. Reservationen: info@buecherdillier.ch/ Tel. 041 660 11 88.
- 05. Buchstart PLUS** – Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 3½ bis 5 Jahre. Die Kinder dürfen alleine teilnehmen. Mit Ambra Linder. 9.30 Uhr, Kantonsbibliothek Obwalden. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
- 14. Frühlingmarkt** – 10.00 bis 17.00 Uhr bei Familie Müller, Kernmatt 1, 6056 Kägiswil. Angebote vom Bauernhof und Kunsthandwerk, Pony- und Eselreiten für Kinder. Ab 13.00 Uhr Geschichten für Kinder. Festwirtschaft. www.kernmatt.ch



mein Stil –
mein Modehaus

marcon

Küssnacht
Sarnen

Mode für beide

* imagebild

MARCCAIN

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'500 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
20. Jahrgang. Erscheint 10 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien,
Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber
Tel. 041 666 35 81
Fax 041 666 35 10
kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Redaktion von Ah Druck

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate

von Ah Druck AG
Silvio Rainoni
Tel. 041 666 75 75
Fax 041 666 75 70
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2020

siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der
von Ah Druck AG oder als Download unter:
www.vonahdruck.ch > Daten > Downloads

Erscheinungsdaten 2020

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2/20	24. Februar	12. März
Nr. 3/20	30. März	17. April
Nr. 4/20	04. Mai	22. Mai
Nr. 5/20	08. Juni	25. Juni
Nr. 6/20	27. Juli	13. August
Nr. 7/20	31. August	17. September
Nr. 8/20	28. September	15. Oktober
Nr. 9/20	02. November	19. November
Nr. 10/20	30. November	17. Dezember

14. Cabaret: GILBERT & OLEG – 18.30 Uhr: Apéro & 3-Gang-Cabaretdîner (CHF 85.– pro Person), nur Cabaret: CHF 35.– (Resttickets). Hotel Krone Sarnen. Reserv.: Tel. 041 666 09 09, info@krone-sarnen.ch. Infos: www.krone-sarnen.ch, www.gilbert-oleg.ch

14. Konzert: Gone Shootin' (AC/DC Coverband) – Im Muffis Nachtrestaurant. Türöffnung: 20.00 Uhr. Freier Eintritt. Konsumationszuschlag CHF 2.–. Nachtessen im Restaurant Pappalappa (1. Stock) ab 18.00 Uhr: Reservation unter Tel. 041 660 12 12 oder info@pappalappa.ch

31. FG Sarnen: Handlettering Kurs (Folgekurs von letztem Jahr) – Mit verschiedenen Filz- und Pinselstiften kreieren wir kreative, interessante und spannende Schriftbilder. Leitung: Marlene Ineichen. 19.00 – 22.00 Uhr, Pfarreizentrum. Kosten: CHF 75.– (inkl. Material, Kursheft, Übungsheft, Namensmappe, div. Karten, Tasche). Anmeldung bis 10.03. an Tel. 041 660 98 78/fgsarnen@gmx.ch



Frauengemeinschaft
Sarnen

Zischtigs-Träff

Treffpunkt zum Krabbeln und Spielen mit Babys und Kleinkindern. Organisiert durch die FG Sarnen (Infos: www.fgsarnen.com). Jeweils 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Peterhof. Nächste Daten: 03./10./17./24./31. März 2020

IT RUNS.



Ihr Informatik Partner

Netzwerk | Server | Virtualisierung
Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH

Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

LERNE DAS DRUCKHANDWERK VON AH BIS Z

«Ein aufgestelltes Team erwartet dich. Wenn du Freude an Farbe, Papier und Technik hast, bist du bei uns genau richtig.»

Niruban Robinson
Medientechnologie in Ausbildung

LEHRSTELLE 2020
MEDIATECHNOLOGIN
MEDIATECHNOLOGE

Bewirb dich bei uns für eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung. Gerne nimmt Herr Markus Kuchler deine vollständigen Bewerbungsunterlagen entgegen.

von Ah Druck


von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch